

Was ist euer Auftrag?

Um den 19. März herum sollt Ihr zusammen mit Eurer Jugendgruppe / Kolpingsfamilie auch einen Baum / einen Strauch als übergreifendes Symbol für den Josefstag 2012 pflanzen.

Sucht Euch einen Kooperationspartner (Kindergarten, Schule, Pfarrgemeinderat,...) vor Ort. Vielleicht kann Euch auch Euer Präses / Vorsitzende der Kolpingsfamilie weiterhelfen und Euch bei der Ortssuche unterstützen?

Haltet die ganze Aktion auf Bildern fest und postet das schönste Bild auf die Facebookseite der Kolpingjugend München und Freising oder schickt es per Email an das Jugendreferat!

Einsendeschluss: 4. April 2012

Das könnt ihr gewinnen:

Die Diözesanleitung wird die drei schönsten Bilder prämiieren und folgende Preise verleihen:

1. Vier Festivalkarten für das Diözesane Jugendfestival 2012
2. Liegestuhl der Imagekampagne
3. 4 Pakete: Brotzeitbrettl und einen Schal von der Imagekampagne

Bei Fragen wendet Euch einfach an das Jugendreferat der Kolpingjugend München und Freising.



Kolpingjugend Diözesanverband
München und Freising

Preysingstraße 93
81667 München

Tel.: 089 / 480922220

Fax: 089 / 480922209

Email:

info@kolpingjugend-dv-muenchen.de

Internet:

www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

oder auf facebook!



„Herkunft egal –
19. März 2012 Ziel klar!“

Aktionsleitfaden
der Kolpingjugend
Diözesanverband München und
Freising
für eine Aktion
in der Kolpingjugend /
Kolpingsfamilie vor Ort

Was ist der Josefstag?

Der Josefstag ist ein bundesweiter Aktionstag, der die Bedeutung der Integration benachteiligter Jugendlicher in katholischen Einrichtungen und Maßnahmen hervorhebt.

In diesem Jahr legt der Josefstag ein besonderes Augenmerk auf die Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Rund ein Viertel der Jugendlichen im ausbildungsfähigen Alter in Deutschland verfügen über einen Migrationshintergrund. Sie sind deutsche Staatsbürger oder besitzen eine deutsche Staatsbürgerschaft.

Die katholischen Einrichtungen der Jugendsozialarbeit nehmen eine Anwaltsfunktion für benachteiligte Jugendliche wahr. Sie bieten Ihnen Unterstützung und helfen ihnen, biographische Übergänge zu bewältigen und sich eine lebenswerte Zukunft aufzubauen.

Mit ausreichenden personellen wie auch materiellen Ressourcen könnten die Einrichtungen eine Anlaufstelle für Jugendliche mit Migrationshintergrund sein.

Dafür möchte der Josefstag ein Zeichen setzen!

Wer veranstaltet den Josefstag?

Der Josefstag steht unter der Trägerschaft von

- arbeit für alle e.V. (afa), Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.
- Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj)

Nähere Infos und einen Aktionskalender findet Ihr auch unter www.josefstag.de



Bild vom Josefstag 2010: BDKJ Diözesanvorsitzender Alois Obermaier und Dekan Günther Stahlschmidt beim Eindecken eines Viergang – Menüs unter Anleitung einer Auszubildenden im Ausbildungshotel St. Theresia.

Was macht die Diözesanleitung?

Die Diözesanleitung der Kolpingjugend München und Freising wird am Montag, den 19. März eine Aktion in Kooperation mit der Kolping Bildungsagentur gemeinnützige GmbH, KBA, und Kolping Ausbildungszentren München gemeinnützige GmbH, KAZ, KOGA Gartenbau und mit dem Kirchlichen Zentrum auf dem Gelände in der Preysingstraße 83 in 81667 München durchführen.

Kirchliche und politische Verantwortliche werden unter Anleitung von Jugendlichen von der KOGA Gartenbau einen Baum bzw. einen Strauch auf dem Gelände des Kirchlichen Zentrums in pflanzen.

Näheres könnt Ihr auch auf unserer Homepage bzw. bei facebook nachlesen.